

Blässi-Post

Offizielles Organ des
Schweizerischen Klubs
für Berner Sennenhunde



Präsidentin: Martha Cehrs, 153, route d'Aire,
1219 Aire, Tel./Fax 022 797 18 59,
E-Mail: martha_cehrs@econophone.ch

Sekretärin: Agnes Ernst, Grüssaldenstrasse 10,
6390 Engelberg, Tel. 041 637 16 51,
Fax 041 637 16 68, E-Mail: ernst.rocky@bluewin.ch

Präsidentin der Zuchtkommission: Andrea Maret,
route des Garettes 31, 1926 Fully,
Tel./Fax 027 746 42 25, E-Mail: andreamaret@freesurf.ch

Welpenvermittlung: Nathalie Assaf, Pappelweg 3,
3263 Bütigen, Tel. 032 385 13 08, Fax 032 385 13 09,
E-Mail: welpenvermittlung@freesurf.ch

Mitgliederdienst: Beatrice Raemy, Welbrigstrasse 39,
8954 Geroldswil, Tel. 044 748 13 65,
Fax 044 748 22 63, E-Mail: b_raemy@bluewin.ch

Redaktion «Blässi-Post»: Bernadette Syfrig,
Chalchbüel, 8805 Richterswil, Tel./Fax 044 784 96 76,
besyfrig@bluewin.ch

KBS-Internet: www.bernersennenhund.ch

Resultat der Körung vom 9. Juni 2007 in Kappel

1 Rüde und 12 Hündinnen wurden vorgeführt. Folgender Rüde wurde zur Zucht zugelassen:

Lasko v. Zwislenbach

SHSB 640394, gew. 3.4.2005, HD A/B, ED 0/0, 66 cm, Ex: best.

V.: Isaak v. Alten Holz, HD A/A, ED 0/0

M.: Gianna v. Zwislenbach, HD B/B, ED 0/0

E: Eva Walliser, Sengger/Moosegg, 3438 Lauperswil, Tel. 034 496 79 35

Sandra Berger, Zuchtbuchführerin

Körung vom 25. August 2007 in Däniken

Nächste Körungen

3. November 2007, Kappel

Anfahrtswege zu den Körplätzen sind auf den Webseiten www.kipp.ch / www.boxerclub-kappel.ch zum Herunterladen bereitgestellt.

Anmeldung:

Die schriftliche Anmeldung und die Voreinzahlung müssen (zwei Wochen vor der Körung) bis am Samstag, 11. August 2007 im Besitz des Körsekretärs sein.

Hürzeler Thomas, Frohburgstrasse 35, 4663 Aarburg, Tel. 062 791 47 62

Der schriftlichen Anmeldung mit genauer Adresse und Telefonnummer des Hundebesitzers sind beizulegen:

- Kopie der Abstammungsurkunde (gut lesbar)
- Kopie des HD/ED-Zeugnisses
- Kopie eines Richterberichtes (min. Formwertnote «sg»)
- Kopie Quittung der Voreinzahlung der Körgebühr (Postabschnitt)

– Foto des Hundes für Zuchtbuch: Standbild von der Seite (Idealerweise mit Blick in die Kamera). Das Foto sollte eine gute Qualität aufweisen und für die Reproduktion geeignet sein.

Körgebühr:

KBS-Mitglieder Fr. 100.–

Nichtmitglieder Fr. 200.–

Sind im Voraus einzuzahlen auf das Postcheckkonto: Schweizerischer Klub für Berner Sennenhunde KBS, Körungen/Selections, 3000 Bern, PC-Konto 30-690011-3.

Im Namen der Zuchtkommission:
Thomas Hürzeler

100 Jahre KBS

Bald ist es soweit! Das grosse Jubiläums-Wochenende vom 10. bis 12. August 2007 mit Internationalem Symposium, CAC-Austellungen, dem Plausch-Parcours und dem Festabend findet in wenigen Wochen statt. Die letzten Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Vergessen Sie nicht, sich rechtzeitig für die verschiedenen Anlässe anzumelden!



Festabend

Der Festabend zum 100-Jahr-Jubiläum! Wer möchte nicht dabei sein, wenn der KBS am Samstag, 11. August 2007 sein offizielles Jubiläum feiert? Es soll für alle Freunde des Berner Sennenhundes aus dem In- und Ausland ein unvergesslicher Abend werden!

Der Festabend beginnt um 19 Uhr mit einem Apéro. Anschliessend wird ein köstliches Festessen serviert. Beim gemütlichen Beisammensein dürfen sich alle Gäste über musikalische Einlagen und schöne Überraschungen freuen.

Auch wenn unsere Berner Sennenhunde die Hauptakteure des Jubiläums sind, sind sie am Festabend im Zelt nicht erlaubt. Erstens sollen sie während den zwei strengen Ausstellungstagen wenigstens am Abend die wohlverdiente Ruhe geniessen dürfen. Zweitens ist es für das Servierpersonal unzumutbar, ständig über im Weg liegende Hunde steigen zu müssen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Anmeldeschluss: 15. Juli 2007. Eine Anmeldung ist unerlässlich.

Pauschalpreis pro Person inkl. Getränke:
Fr. 80.–/Euro 50.–

Anmeldeformulare und Anmeldung: Sandra Berger, Mittelgäustrasse 1, 4617 Gunzgen, E-Mail: sandra@baselbiet.ch

Das Programm mit Anmeldeformular kann auch über Internet heruntergeladen werden: www.bernersennenhund.ch, Rubrik «Jubiläum 100 Jahre».

Internationales Symposium des Schweizerischen Klubs für Berner Sennenhunde

Hauptthema: «Verbesserung der Lebenserwartung beim Berner Sennenhund».

Zum dritten Mal findet in der Schweiz ein internationales Symposium statt, zu dem unzählige Interessierte aus dem In- und Ausland erwartet werden. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, melden Sie sich schnell an, wenn Sie sich einen Platz sichern wollen.

Datum: 10. August 2007

Ort: Auditorium der Hochschule für Technik und Informatik, Pestalozzistrasse 20, 3400 Burgdorf

Das ausführliche Programm wurde in der «Blässi-Post» 6/07 publiziert.

Die Tagungssprache ist Deutsch/Englisch mit Simultanübersetzung. Anmeldungen werden nach Posteingang/Vorauszahlung gehandhabt. Anmeldungen sollten bis spätestens 15. Juli 2007 schriftlich an Martha Cehrs, 153, route d'Aire, CH-1219 Aire/Genf erfolgen. Anmeldeformulare können auch von der KBS-Homepage www.bernersennenhund.ch (Jubiläum 100 Jahre und Programm klicken) heruntergeladen werden. Tagungskosten CHF 150.– oder Euro 100.– pro Person.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Plausch-Parcours

Am Jubiläumswochenende vom 11./12. August 2007 wird jeweils von 9 Uhr bis 15 Uhr auf dem Ausstellungsgelände auf der Schützen- und Badematte in Burgdorf ein Plausch-Parcours durchgeführt, an dem alle Hunde jeglicher Rasse mitmachen können. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Das Startgeld beträgt Fr. 5.–/Euro 3.–. Jeder Teilnehmer erhält einen schönen Erinnerungspreis. Mitmachen lohnt sich!

Kaffeerahm-Deckeli

Und nochmals gibt es einen Glanzpunkt zum Jubiläum! Emmi, die grösste Milchproduktfirma der Schweiz bringt Ende Juli 2007 eine Serie Kaffeerahm-Deckeli mit 30 Berner Sennenhunde-Sujets auf den Markt. Diese werden etwa zwei Monate lang im Umlauf sein. Zu verdanken ist diese tolle Überraschung Silvia Bögli, die nicht nur die Idee dazu einbrachte, sondern das Ganze mit der Firma Emmi auch realisiert hatte. Ein grosses Dankeschön für diese ganz spezielle Jubiläums-Attraktion!

Bernadette Syfrig, OK «100 Jahre KBS»

www.hundeweb.org

Neuerscheinung Anita Schneider-Weissbaum

«Berner Sennenhund» Das grosse Rassehandbuch

- 176 Seiten
- 174 Farbfotos, 13 Schwarz-Weiss-Fotos
- Format: 230 x 265 mm, gebunden
- ISBN: 978-3-270-01596-2
- Verlag: Müller Rüslikon
- Preis: Fr. 52.20; 29.20 Euro

Pünktlich zum 100-Jahr-Jubiläum des KBS ist von Anita Schneider ein wunderschönes, reich bebildertes und farbenprächtiges Buch über den Berner Sennenhund erschienen. In diesem umfassenden und überaus liebevoll geschriebenen Rasseporträt erfahren Halter, Züchter oder Welpenkäufer alles, was sie über diesen vielseitigen Hund wissen müssen. Humorvoll beschreibt die Autorin, wie sie als Dreikäsehoch die erste Begegnung mit einer Berner Sennenhündin hatte und von da an von so einem Hund träumte – obwohl sie damals noch unter panischer Angst vor Hunden litt. Von den Kindheitserinnerungen geht es zu historischen Facts, zur Geschichte über die Entstehung der Rasse und des Klubs. Alte Fotos in bester Druckqualität lassen die längst vergangenen Jahre wieder aufleben.



Anita Schneider mit einem ihrer geliebten Bärts und mit ihrem Buch. Foto: Liselotte Jost



Eindrücke vom Umzug des Kantonalen Jodlerfestes in Huttwil BE. Festgehalten von: Anita Schneider

In einem weiteren Kapitel wird erzählt, wie der Berner Sennenhund mit seinem Charme die Welt erobert hat.

Auch ihre langjährigen Erfahrungen als Züchterin lässt Anita Schneider einfließen. Schritt für Schritt begleitet das Buch den Leser durch alle Lebensphasen des Berner Sennenhundes – von der Welpenzeit über das Flegelalter und die goldenen Jahre bis in den Lebensabend. Dazu ist jedes Kapitel reich mit zum Thema passenden, wunderschönen Fotos illustriert. Als Welpenspielgruppen- und Erziehungskursleiterin hat Anita Schneider auch wertvolle Tipps für die Erziehung und die Haltung dieser imposanten, sanftmütigen und überaus menschenbezogenen Hunde bereit. Diese sind in übersichtlichen grünen Kästchen angeordnet, so dass sie für den Leser jederzeit einfach zu finden sind. In Wort und Bild wird der Berner Sennenhund in seiner Schönheit und Vielfältigkeit realistisch dargestellt, sei es als geliebter Familienhund, als gemütlicher Freizeit- und Sporthund oder als «König seines Reiches» auf dem Bauernhof. Und selbstverständlich wird bei Therapiehund-Ausbildnerin und – Richterin Anita Schneider der Bärts auch im Einsatz als beliebter Therapiehund präsentiert. Beim Lesen spürt man die grosse Liebe und Begeisterung, aber auch die Achtung der Autorin für diese Hunderasse. Dabei ge-

lingt es ihr, stets realistisch zu bleiben und auch auf die grosse Verantwortung, die der Mensch gegenüber diesem liebenswürdigen Hund hat, hinzuweisen.

Das Buch von Anita Schneider ist eine Hommage in Wort und Bild an den Berner Sennenhund. Ein wunderschönes Rasseporträt, reich bebildert, kompetent, einfühlsam und lebensnah geschrieben. Eine Freude fürs Auge und fürs Herz eines jeden Berner Sennenhunde-Liebhäbers.

Wir befragen Anita Schneider zu Ihrem neu erschienenen Buch über den Berner Sennenhund:

Blässipost: Zum 100-Jahr-Jubiläum des KBS ist von Dir ein richtiges Meisterwerk über den Berner Sennenhund erschienen. Wie bist Du dazu gekommen, ein Buch über den Berner Sennenhund zu schreiben?

Anita Schneider: Das Buch war nicht meine Idee. Frau Wild, die Lektorin des Müller-Rüslikon-Verlags hat mich angefragt, ob ich im Rahmen ihrer Serie «Rassehandbücher» ein Buch über den Berner Sennenhund schreiben würde. Zwar wollte ich ursprünglich nicht, da ich für meine Begriffe zu wenig Zeit dafür hatte. Aber schliesslich siegte doch die Verlockung, unsere herrlichen Bärts – dazu noch in ihrem Jubiläumsjahr – so umfangreich darstellen zu können. So sagte ich nach langem Zögern trotzdem zu und verzichtete dafür auf Welpen.

Blässipost: Wenn man Dein Buch liest, spürt man, dass Du Dein Leben mit Berner Sennenhunden teilst. Du schreibst, was Du als Züchterin, als Halterin, als Kursleiterin und Richterin für Therapiehunde, als Leiterin für Welpenspielstunden und Hundekurse erfahren und Dir an Wissen angeeignet hast. Zusätzlich schreibst Du aber auch sehr ausführlich über die Anfänge der Reinzucht und des Klubs. Woher hast Du all das Wissen und alle diese Informationen?

Anita Schneider: Aus der bereits bestehenden Literatur, aus Unterlagen in der Albert-Heim-Stiftung und der Schrift von Prof. Albert Heim aus dem Jahre 1914, die auf Anfrage als Nachdruck in der Schweizerischen Landesbibliothek erhältlich ist.

Blässipost: Dein Buch ist illustriert mit 174 Farb- und 13 Schwarz-Weiss-Bildern. Die meisten Fotos stammen von Dir selber. Wie hast Du es geschafft, eine solche Vielzahl an Bildern zu erhalten?

Anita Schneider: Da ich schon immer sehr gerne und viel fotografierte, hat sich im Laufe der Jahre natürlich einiges an Bildmaterial angesammelt. Weil ich jedoch zu den verschiedenen Themen auch noch passende Fotos brauchte und sich inzwischen auch die Ansprüche an die Bildqualität geändert haben, hiess es natürlich auch: auf die Piste und fotografieren. An verschiedenen Anlässen, mit den eigenen Hunden an diversen schönen Orten, aber auch mit Unterstützung hilfsbereiter Berner Sennenhundebesitzer, die mir ihre Zeit zur Verfügung gestellt und mir erlaubt haben, ihre Hunde zu fotografieren, entstanden dann die aktuellen Bilder. Die Abbildungen der Hunde aus den Anfängen der Zucht stammen zum einen Teil aus

der Albert-Heim-Stiftung und zum ändern aus der Sammlung von Margret Bärtschi. Dankbar war ich auch für alle guten Fotos, die mir zugeschickt wurden und die ich publizieren durfte.

Blässipost: Wie lange hast Du an diesem Buch gearbeitet?

Anita Schneider: Knapp 10 Monate, mit einigen Unterbrüchen.

Blässipost: Du hast vor Jahren das Regionalblatt «Bäri» der RG Bern gemacht, heute schreibst Du fürs Schweizer Hundemagazin. Wie bist Du zum Schreiben gekommen?

Anita Schneider: Geschrieben habe ich schon immer gerne. Als Kind waren es vor allem Geschichten und Gedichte über meine Katzen, aber natürlich nur ganz im Geheimen. Später schrieb ich dann ein paar kleine Berichte in der Blässipost, in der Regionalgruppen-Zeitschrift «Bäri» und ab und zu in unserer Regionalzeitung. Richtig gepackt hat es mich dann als Redaktorin für den «Bäri» und von da an liess mich die Schreiberei nicht mehr los. Dem ersten Bericht über Zughunde im Schweizer Hundemagazin vor fast 8 Jahren folgten bald weitere in immer kürzeren Abständen und zu verschiedenen Hunde-Themen und nun gehört Schreiben definitiv zu meinem Leben.

Blässipost: Wo ist Dein Buch erhältlich? Kann man es auch mit einer Signatur bekommen?

Anita Schneider: Das Buch ist im Buchhandel oder direkt bei mir erhältlich. Selbstverständlich signiere ich es sehr gerne.

Blässipost: Wirst Du jetzt reich mit diesem Buch?

Anita Schneider: Natürlich, mindestens Millionärin! (lacht). Nein, im Ernst: wer viel verdienen will, muss sich unbedingt eine andere Tätigkeit suchen. Ein Buch zu schreiben, heisst vorerst einmal investieren. Da kommt so einiges an Auslagen zusammen. Wann und ob diese überhaupt gedeckt werden, kommt wohl auch auf den Verkaufserfolg an. Trotzdem ist Deine Frage gar nicht so abwegig. Denn reich wird man trotzdem und auf jeden Fall dabei. Nicht an materiellen Gütern, dafür aber reich an Erfahrungen und Freude. Und wenn es mir gelungen ist, den Berner Sennenhund in seiner Natürlichkeit und Vielseitigkeit realistisch darzustellen, ist der Zweck dieses Buches mehr als erfüllt.

Anita, ich danke Dir für dieses Gespräch und möchte Dir nochmals zu Deinem grossartigen Werk über unsere Hunderasse gratulieren.

Bernadette Syfrig